

# 29. Es hatten drei Gesellen

Aug. Wilh. Robert Briesewitz, um 1835 (1810-1876)

**Feierlich**



1. Es hat - ten\_\_ drei\_\_ Ge - sel - len ein\_\_  
2. Sie lach - ten da - zu\_\_ und\_\_ san - gen und\_\_  
3. Da starb von den drei - en der ei - ne, der\_\_  
4. Und wenn die\_\_ Stun - de ge - kom - men des\_\_



fein Kol - le - gi - um;\_\_ es\_\_ kreis - te so fröh lich der  
wa - ren froh und frei,\_\_ des\_\_ Welt - laufs\_ E - lend und  
and - re folgt' ihm nach,\_\_ und es blieb der\_ drit - te al  
Ze - chens und der Lust,\_\_ dann tät er die Be - cher\_\_



Be - cher in dem klei - nen\_\_ Krei - se her - um,\_\_ es\_\_  
Sor - gen, sie\_\_ gin - gen an ih - nen vor - bei,\_\_ des\_\_  
lei - ne in dem ö - den\_\_ Ju - bel - ge - mach,\_\_ und es  
fül - len und\_\_ sang aus\_\_ vol - ler\_\_ Brust,\_\_ dann\_\_



kreis - te so fröh - lich der Be - cher in dem  
Welt - laufs\_ E - lend und Sor - gen, sie\_\_  
blieb der\_\_ drit - te al - lei - ne in dem  
tät er die Be - cher\_\_ fül - len und\_\_



klei - nen\_\_ Krei - se her - um.  
gin - gen an ih - nen vor - bei.  
ö - den\_\_ Ju - bel - ge - mach.  
sang aus\_\_ vol - ler\_\_ Brust.

5. So sass er einst auch beim Mahle und sang zum Saitenspiel, und zu dem Wein im Pokale eine helle Träne fiel.

6. «Ich trink' euch ein Schmollis, ihr Brüder! Wie sitzt ihr so stumm und so still? Was soll aus der Welt denn noch werden, wenn keiner mehr trinken will?»

7. Da klangen der Gläser dreie und wurden mählich leer. «Fiducit, fröhlicher Bruder!» Der trank keinen Tropfen mehr.

Totenehrung: Elias Salomon, 1835 (1814-1885)

8. Du gingst aus unserem Kreise, wir denken in Treue dein. So mag auf der letzten Reise der Herrgott dir gnädig sein!

9. Es greift die Tugend zum Lohne, das Wissen sieht selig klar. Der ewigen Freundschaft Krone umglänzt dich wunderbar.

10. Die Hörner zum Abschied blasen. Nun endet dein irdischer Pfad. Du liegst unter blühendem Rasen, du guter Kamerad.

Walter Hauser, Str, Cu (1902-1963)